

Presseinformation

Display » Samsung stellt sein LED-Portfolio auf der InfoComm 2023 vor

Filmproduktion 2.0: Samsung mit neuen Virtual Production Funktionen von The Wall

Auf der InfoComm 2023 konnten die Besucher*innen vielfältige Displayfunktionen aus dem Samsung Portfolio erleben

- Virtual Production: The Wall mit neuen Funktionen für die Filmproduktion
- 20 neue Modelle der QxC-Serie Crystal UHD
- Neues All-in-One 130-Zoll-Full-HD-LED-Display



Schwalbach/Ts. – 27. Juni 2023 – Samsung Electronics Co., Ltd. hat auf der InfoComm 2023, Nordamerikas größter audiovisueller Messe, sein neues Digital Signage-Angebot angekündigt.

„Technologie ist ein wichtiger Bestandteil der Erfolgsstrategie eines jeden Unternehmens. Das Signage Line-up, das wir auf der InfoComm vorgestellt haben, ermöglicht es Unternehmen unterschiedlichster Branchen, sich ihren Kund*innen und Stakeholdern eindrucksvoll zu präsentieren und so ihr Wachstum voranzutreiben“, sagte Hoon Chung, Executive Vice President of Visual Display Business bei Samsung Electronics. „Die neueste Ergänzung der The Wall Reihe ist besonders spannend für TV, Film und andere Kreative, da sie Filmemachern Möglichkeiten für schnellere und einfache Produktionsabläufe bietet.“

The Wall for Virtual Production

Auf der InfoComm 2023 stellte Samsung das neue IVC-Modell der The Wall Serie vor. Dieses wird ab sofort weltweit erhältlich sein und bietet Möglichkeiten für virtuelle Filmproduktionen.

Filmstudios können die großen LED-Wände einsetzen, um virtuelle Inhalte zu erstellen. Zusätzlich können mit Echtzeit-Technologie visuelle Effekte integriert werden. So können Zeit und Kosten beispielsweise in der Postproduktion eingespart werden.

Das LED-Display ermöglicht dank neuer Funktionen eine Bildqualität, die sich sehr gut für die Erstellung virtueller Inhalte eignet. Es verfügt über Pixelabstände von P1,68 und P2,1,

dedizierte Bildraten (23,976, 29,97 und 59,94 Hz) und Genlocking, das das Display mit dem Videosignal einer Kamera synchronisieren kann. Außerdem bietet es eine Bildwiederholfrequenz von bis zu 12,288 Hz, maximale Helligkeit von 1.500 Nits, ein festes Kontrastverhältnis von 35.000:1 (für P2,1) und einen weiten Betrachtungswinkel von bis zu 170 Grad¹.

The Wall for Virtual Production basiert auf modularer Technologie und ermöglicht eine Vielzahl von Installationsoptionen für unterschiedliche Produktionsumgebungen und -anforderungen. So reichen die Formen von flach bis hin zu einer Krümmung von bis zu 6.000 R. Das Display kann aufgestellt, aufgehängt oder mit anderen Displays gestapelt werden. Außerdem ist es widerstandsfähig gegen Staub², um dem Eindringen von kleinen Partikeln in das Display vorbeugen zu können.

Die integrierte Virtual Production Management (VPM)-Lösung und die intuitive Benutzeroberfläche ermöglichen eine einfache Verwaltung des Displays und eine hohe Bildqualität. Um Farben möglichst genau und konsistent darzustellen, verfügt The Wall for Virtual Production über 3D-Lookup-Tabellen (LUTs). Sie ermöglichen die Farbkorrektur, die HDR-Verarbeitung mit breitem Farbraum und die Farbanpassung zwischen einzelnen Cabinets oder Modulen. Die VPM-Lösung kann außerdem potenzielle LED-bezogene Störungen ad hoc erkennen und beheben.

Auf der InfoComm hat Samsung gemeinsam mit Lux Machina, einem Pionier der Innovation und der modernen ICVFX (In-Camera Visual Effects), The Wall for Virtual Production in der Praxis präsentiert. Lux Machina hat Technologien wie diese in Fernsehserien wie „The Mandalorian“ und „House of the Dragon“ sowie Fernsehevents wie der „League of Legends World Championship“, „NFL Honors“ und „The ACM Awards“ bereits erfolgreich implementiert.

„The Wall wurde für die virtuelle Filmproduktion konzipiert“, sagte Zach Alexander, Präsident von Lux Machina. „Wir sind der Meinung, dass Display-Technologien wie diese mit einer hohen Bildwiederholfrequenz, echter Farbdarstellung und einem weiten Betrachtungswinkel dazu beitragen könnten, die nächste Generation visueller Effekte einzuläuten. So wird es Studios viel einfacher gemacht, qualitativ hochwertige digitale Produktionsprojekte umzusetzen.“

Samsung arbeitet außerdem mit Wētā FX als technischem Partner zusammen. Wētā FX ist ein in Neuseeland ansässiges Unternehmen für digitale visuelle Effekte. Diese sind bereits in einigen der umsatzstärksten Filme aller Zeiten zum Einsatz gekommen, darunter z. B. die „Herr der Ringe“-Filme, „Avatar“ und „Avatar: The Way of Water“.

„The Wall for Virtual Production von Samsung bietet eine hervorragende Farbwiedergabe und Bildqualität. Darüber hinaus sorgen die Bildschirmseigenschaften und die Schwarzwerte eine präzise Steuerung des Lichts. Wir freuen uns darauf, mit dem innovativen Team von Samsung zusammenzuarbeiten und gemeinsam neue Techniken und Funktionen für unsere Produktionsteams zu entdecken“, sagte Kimball Thurston, CTO von Wētā FX.

¹ Bezieht sich auf den horizontalen Betrachtungswinkel.

² Die IP-Klassifizierung liegt bei IP20.

Die neue Samsung QxC-Serie Crystal UHD Signage

Neben The Wall hat Samsung sein QxC-Serie Crystal UHD Line-up vorgestellt, das in Kürze auch in Deutschland verfügbar sein wird. Die 20 neuen Modelle verfügen über erhebliche Verbesserungen in Design und Leistung im Vergleich zu den Vorgängermodellen und bringen hervorragende neue Funktionen und sehr gute Bildqualität für die kommerzielle Nutzung ins Portfolio.

Die QxC-Reihe umfasst fünf QHC-Displays³ mit einer Helligkeit von 700 Nits (75", 65", 55", 50", 43"), acht QMC-Displays⁴ mit 500 Nits (98", 85", 75", 65", 55", 50", 43", 32") und sieben QBC-Displays⁵ mit 350 Nits (98", 85", 75", 65", 55", 50", 43").

Die QxC-Serie kommt in einem symmetrischen Design mit gleichmäßigen Rändern und einheitlichen Abmessungen. Die VESA-Befestigungslöcher befinden sich mittig platziert als bei den Vorgängermodellen, wodurch eine sichere Befestigung ermöglicht werden kann. Die Modelle haben ein dünnes Display von ca. 28,5 mm und sind damit durchschnittlich bis zu 40 % schlanker als das jeweilige Vorgängermodell.⁶


Alle QxC-Displays bieten eine einfache und intuitive Benutzeroberfläche, 4K-UHD-Auflösung, Tizen 7.0 für eine optimierte Leistung von Webdiensten und eine lange Haltbarkeit. Mit Hilfe von SmartView+⁷ können die Displays drahtlos mit bis zu sechs kompatiblen Geräten gleichzeitig verbunden werden, während entspiegelte Panels die Lichtreflexion für ein ungehindertes Seherlebnis reduzieren kann.⁸ Außerdem verfügen die meisten QxC-Modelle über einen Eco-Sensor, der den Lichteinfluss der Umgebung erkennen und die Helligkeit des Displays entsprechend anpassen kann.⁹

All-In-One LED Displays

Samsung stellte außerdem das LED All-in-One (IAC-Modell) vor – ein 130-Zoll-Full-HD-LED-Display mit einem Seitenverhältnis von 16:9. Der vormontierte Rahmensatz ermöglicht es Nutzer*innen, das Display ganz einfach an der Wand zu befestigen.

Das LED All-in-One verfügt über ein schlankes 56-mm-Design (bis zu 64 mm mit der Slim Fit-Wandhalterung). Das Display überzeugt dank einer Spitzenhelligkeit von 1.000 Nits und einer Bildwiederholfrequenz von 3.840 Hz mit atemberaubender Videoqualität. Die integrierte

³ Energieeffizienzklasse auf der Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz): 

⁴ LH55QMCEBGCXEN und LH65QMCEBGCXEN: Energieeffizienzklasse auf der Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz): 

LH43QMCEPGCXEN und LH50QMCEPGCXEN: Es handelt sich hierbei um eine Vorabankündigung. Die Energieeffizienzklassen der einzelnen Modelle sind noch nicht bekannt und werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

⁵ Es handelt sich hierbei um eine Vorabankündigung. Die Energieeffizienzklassen der einzelnen Modelle sind noch nicht bekannt und werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

⁶ Das 98-Zoll-Modell ist von den Designveränderungen ausgeschlossen.

⁷ Trifft nicht auf die QBC-Serie zu.

⁸ Trifft nicht auf die QBC-Serie zu.

⁹ Trifft nicht auf das 13-Zoll- und das 24-Zoll-Modell zu.

Samsung S-Box unterstützt integrierte Medienwiedergabe sowie Microsoft 365 und bietet kommerzielle Tools, um das große LED-Display in Geschäftsumgebungen bestmöglich nutzen zu können.

Branchenweit erste Carbon Footprint-Zertifizierung vom TÜV Rheinland

Unabhängig davon gab Samsung Electronics bekannt, dass einige umweltfreundliche Produkte aus dem Smart Signage Portfolio 2023 Zertifizierungen von renommierten Instituten aus Deutschland und den USA erhalten hat.

Das Smart Signage QMC-Modell 2023 und The Wall All-in-One (IAB-Modell) sind die ersten Displaymodelle, die vom TÜV Rheinland, als globaler Prüfstelle, eine Zertifizierung für den Product Carbon Footprint¹⁰ erhalten haben. 1872 gegründet und mit Hauptsitz in Köln bietet der TÜV Rheinland Qualitäts- und Sicherheitszertifizierungsdienstleistungen für unterschiedliche Branchen an.

Die Organisation bewertet die Menge an Treibhausgasen auf Grundlage international anerkannter Standards, die während des gesamten Produktlebenszyklus – von der Herstellung bis zur Entsorgung – entsteht. Dabei berücksichtigt das Label keine CO₂-Ausgleiche. Damit folgt die Zertifizierung auf die kürzlich erfolgte Anerkennung für Samsung durch den [Carbon Trust](#)¹¹.

Samsung hat außerdem eine EPEAT-Zertifizierung¹² (Electronic Product Environmental Assessment Tool) für seine Bemühungen für mehr Umweltschutz erhalten, z. B. hinsichtlich der Verwendung von recyceltem Kunststoff.

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/filmproduktion-2-0-samsung-mit-neuen-virtual-production-funktionen-von-the-wall>.

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

¹⁰ <https://www.tuv.com/germany/de/product-carbon-footprint-water-footprint-und-%C3%B6kobilanz-f%C3%BCr-produkte.html>

¹¹ <https://news.samsung.com/global/samsungs-2023-neo-qled-achieves-reducing-co2-certification-from-the-carbon-trust>

¹² <https://epeat.net/computers-and-displays-search-result/page-1/size-25?countryId=94&manufacturerId=314&productTypeId=185445>

**Pressekontakt Samsung
Display**

Samsung Electronics GmbH
Maryam Kiausch
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
m.kiausch@samsung.com

**Pressekontakt Agentur
Display**

Ketchum GmbH
Anna Hövermann
Paulinenstraße 39-43
70178 Stuttgart
0711 / 21099-417
presse.samsung@ketchum.de